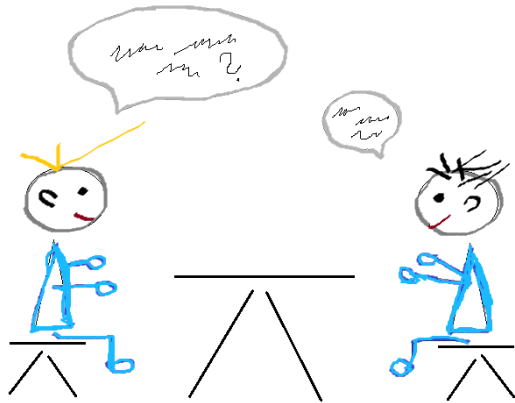


Was suchen wir?

Menschen...

- die Freude daran haben, in die **Rolle von Patienten zu schlüpfen**
- die neugierig und humorvoll sind
- die über **zeitliche Flexibilität** (Kurse meist zwischen 10.00 und 19.00 Uhr) verfügen
- die **Interesse** daran haben, **junge Menschen in ihrem Studium zu unterstützen.**



Neben der Erfahrung **verschiedene Rollen auszuprobieren** und uns in der **Ausbildung von Medizinstudierenden zu unterstützen**, erhalten Sie eine **Aufwandsentschädigung (16 €/h auf Honorarbasis).**

Bezahlt werden die Einsätze und die Schulungen sowie die Anfahrtskosten (nach Sächs. Reisekostengesetz).

Kontakt

Clemens Ludwig, M.Sc. (Psy.)
Längsschnittcurriculum Kommunikation und
Simulationspersonenprogramm
LernKlinik Leipzig
Liebigstr. 23/25, Haus
04103 Leipzig

Telefon: 0341-9715162
E-Mail: clemens.ludwig@medizin.uni-leipzig.de

So erreichen Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- ☒ (Haltestellen ÖPNV):
 - Bayerischer Bahnhof:
Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
 - Johannisallee:
Straßenbahn 2, 16; Bus 60
 - Ostplatz:
Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz / Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz / Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

- ☒ Parkhaus am Universitätsklinikum,
Brüderstraße 59



D LernKlinik; Bibliothek Medizin /
Naturwissenschaften; Mensa



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Medizinische Fakultät

Längsschnittcurriculum



und Simulationspersonen- programm



*Herz und Lunge abhören sollen sie können,
die Ärzte. Mein Blut untersuchen, einen Gips
anlegen, mich gesund machen!*

*Und verständnisvoll sollen sie sein.
Gut zuhören und verstehen, wie es mir geht...
Aber wie lernen sie das?*

Zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten werden Medizinstudierende in Kombination mit praktischen Fertigkeiten auch im Gespräch mit den Patienten über das gesamte Studium geschult. Dafür gibt es an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig ein **Simulationspersonenprogramm**

Was tun Simulationspersonen?

Simulationspersonen ...

- übernehmen die Rolle von Patienten
- helfen beim Erlernen kommunikativer Fertigkeiten
- führen mit Studierenden Arzt-Patienten-Gespräche
- geben Studierenden nach dem Gespräch eine direkte Rückmeldung aus Patientenperspektive



Wie funktioniert das?

Die **Rollen** werden **vorgegeben** und in **Trainings gemeinsam erarbeitet**.

Ziel ist eine möglichst realistische Darstellung und eine Nachbesprechung mit den Studierenden.

Vor jedem Einsatz gibt es Trainings, die Rollen werden vorgestellt (werden) und die Simulationspersonen in ihrer Rolle und im Geben von Rückmeldungen geschult.

Der genaue Termin sowie die Trainings werden mit den zum Einsatz kommenden Simulationspersonen abgestimmt.

Die Betreuung von Simulationspersonen im Rahmen des Medizinstudiums wird über ein **Simulationspersonen-Netzwerk** an der **LernKlinik Leipzig** organisiert.



LernKlinik Leipzig

In der LernKlinik Leipzig (Skills- und Simulationszentrum der Medizinischen Fakultät) wird allen Studierenden der Human- und Zahnmedizin sowie Pharmazie und Hebammenkunde ermöglicht, wichtige praktische ärztliche Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erlernen.

Gelernt wird an speziellen Modellen zum Beispiel die Augenspiegelung, das Ableiten und Auswerten von EKGs, das Hören von Herz- und Lungentönen, das Nähen von Wunden oder auch die Blutabnahme.

Neben diesen Modellen kommen für das Erlernen von Kommunikationsfähigkeiten in Verbindung mit praktischen Fertigkeiten unsere Simulationspersonen zum Einsatz.

